

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 40

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental
Mittwoch, 01. Oktober 2025



Foto: Stadt Gernsbach



Foto: Lena Wegst

Öffentliche Sondersitzung des Gemeinderats Gernsbach

zur Amtseinführung des wiedergewählten Bürgermeisters
Julian Christ am Donnerstag, um 19 Uhr in der Stadthalle

→ weiter Seite 3

14. Reichentaler Weidefest

der Weidegemeinschaft
am Samstag, ab 12 Uhr
beim Rinderstall

→ weiter Seite 14

Führung

auf dem Kunstweg am
Reichenbach am Sonntag,
um 11.30 Uhr, Treffpunkt
Infotafel beim Kunstweg

→ weiter Seite 3

Ehrenamtliches Engagement

Einreichung von Ehrungsvor-
schlägen bis zum 15. Oktober

→ weiter Seite 2

Band „The Blue Mule“

am Samstag, um 20 Uhr
im KirchI Obertsrot

→ weiter Seite 5

Vorschläge für Verdienstmedaille können eingereicht werden

Gernsbach lebt vom großen Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger – ob in Vereinen, Hilfsorganisationen oder durch jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit. Viele Menschen setzen sich mit Herzblut und Verlässlichkeit ein – Woche für Woche, Jahr für Jahr. Dieses Engagement verdient Wertschätzung – und genau dafür gibt es die Verdienstmedaillen der Stadt Gernsbach.

Die Ehrung wird beim Neujahrsempfang von Bürgermeister Julian Christ überreicht. Sie ist ein besonderes Zeichen des Dankes an diejenigen, die durch ihren Einsatz unsere Gemeinschaft bereichern.

Wofür wird geehrt?

- **Verdienstmedaille in Silber:** Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft in einer Hilfsorganisation, als Funktionsträgerin oder Funktionsträger in einem Verein oder für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft in einem Verein.

- **Verdienstmedaille in Gold:** Für 40 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Funktionsträgerin oder Funktionsträger oder Mitgliedschaft in einer Hilfsorganisation sowie für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft in einem Verein.
- **Verdienstmedaille in Gold mit Brillant:** Für 50 Jahre Mitgliedschaft in einer Hilfsorganisation oder 50 Jahre aktive Tätigkeit als Funktionsträgerin oder Funktionsträger in einem Verein.

Mit den Verdienstmedaillen wird das Engagement derjenigen sichtbar gemacht, die seit Jahrzehnten mit großem Einsatz und Leidenschaft dabei sind. Ihr Wirken prägt das Miteinander in Gernsbach und verdient öffentliche Anerkennung.

Wer darf Vorschläge einreichen?

Vereine ebenso wie Einzelpersonen können Anträge stellen. Über die einge-



Verdienstmedaillen zur Ehrung des Ehrenamtes. Foto: Stadt Gernsbach

gangenen Vorschläge entscheidet der Gemeinderat.

Frist & Formalitäten

Die Antragsfrist endet am **15. Oktober**. Die Ehrungsrichtlinien mit Antragsvordruck sind auf der städtischen Homepage (www.gernsbach.de) unter *Stadtrecht | Ehrungsrichtlinien* zu finden.

Die Anträge werden bitte an **Katja Weißhaar** gerichtet (E-Mail: katja.weisshaar@gernsbach.de). Unter dieser E-Mail-Adresse oder telefonisch unter 644-111 sind auch weitere Informationen erhältlich. ■

EINTRAG INS GOLDENE BUCH

100. Geburtstag von Klara Maria Heidinger

Am 19. September feierte Klara Maria - Rufname Kläre - Heidinger, geborene Kugel, ihren 100. Geburtstag.

Die waschechte Gernsbacherin ist in der Hepplerstraße 11 aufgewachsen und hat den größten Teil ihres Lebens in ihrer Heimatstadt verbracht. Vielen Gernsbacherinnen und Gernsbachern dürfte sie noch bekannt sein aus der Zeit, als sie das Fachgeschäft der Familie Vierling für Elsässer Keramik am unteren Stadtbuckel als Verkäuferin betreut hat. Dort war sie 16 Jahre lang angestellt.

Seitens der Stadt Gernsbach überbrachte Bürgermeister-Stellvertreter Uwe Meyer die besten Glückwünsche. Anlässlich dieses besonderen Wiegenfestes trug sich die Jubilarin in das Goldene Buch der Stadt Gernsbach ein. ■



Uwe Meyer gratuliert Kläre Heidinger, die sich ins Goldene Buch der Stadt Gernsbach eintrug. Foto: Uwe Meyer

Erweiterung evang. Kindergarten in Scheuern

Durch die Aufnahme der Arbeiten für die Außenanlage des Kindergartens kann es beim Zugang und der Nutzung des öffentlichen Brunnens durch die Anlieferung von Baumaterial zu Behinderungen kommen.

2.10.: Bürgerbüro kurzzeitig geschlossen

Das Bürgerbüro ist am Donnerstag, 2. Oktober, von 12 - 13 Uhr geschlossen.

Wochenmarkt vorverlegt

Aufgrund des Feiertags (3.10.) wird der Wochenmarkt auf Donnerstag, 2.10., vorverlegt.

EINLADUNG: ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATS

Amtseinführung von Bürgermeister Julian Christ

Am Donnerstag, 2. Oktober 2025, um 19 Uhr findet die öffentliche Sitzung des Gemeinderats Gernsbach zur Amtseinführung des wiedergewählten Bürgermeisters Julian Christ in der Stadthalle Gernsbach statt.

Dabei nimmt der erste Bürgermeister-Stellvertreter Uwe Meyer die Verpflichtung des Bürgermeisters für dessen zweite Amtszeit vor. Grußworte überbringen Landrat Prof. Dr. Christian Dusch für den Landkreis Rastatt sowie Oberbürgermeister Michael Pfeiffer für die Bürgermeister des Landkreises. Anschließend wendet sich der frisch verpflichtete Bürgermeister Christ mit der ersten Ansprache in seiner zweiten Amtszeit an die Öffentlichkeit. Begleitet werden die Reden durch eine Gebärdendolmetscherin. Den musikalischen Rahmen bieten die ASG Big Band sowie der international tätige Pianist Michal Bialk. Im Anschluss an den offi-



Bürgermeister Christ (Mitte) bei der Annahme der Wahl in der Gemeindevahl Ausschusssitzung vom 7.7.2025. Foto: Stadt Gernsbach

ellen Teil findet ein Stehempfang statt.

Alle Gernsbacher Bürgerinnen und Bürger

sind herzlich eingeladen, an dieser feierlichen Veranstaltung teilzunehmen. ■

ÖFFENTLICHE INFORMATIONSSITZUNG:

Ergebnisse zum Fuß- und Radverkehrskonzept vorgestellt

Wie bewegt sich Gernsbach in Zukunft? Diese Frage stand im Zentrum einer Informationsveranstaltung, zu der die Stadtverwaltung am 24. September 2025 in die Stadthalle eingeladen hatte.

Neben Mitgliedern des Gemeinderats und der Ortschaftsräte nutzten rund 20 Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, sich über die geplanten Maßnahmen zur Verbesserung des Fuß- und Radverkehrs zu informieren. Ziel der Veranstaltung war es, transparent über den aktuellen Stand zu berichten, bevor der Gemeinderat voraussichtlich am 20. Oktober 2025 über die Beschlussfassung entscheidet.

Im Rahmen der Sitzung wurden neben zentralen überörtlichen Maßnahmen auch Ideen zur Verbesserung der Nahmobilität in Gernsbach und seinen Ortsteilen vorgestellt. Die Anwesenden konnten im Anschluss Fragen stellen und eigene Anregungen einbringen, die in die weitere Ausarbeitung einfließen können.



Interessierte bei der Vorstellung des Fuß- und Radverkehrskonzepts für Gernsbach und seine Ortsteile. Foto: Stadt Gernsbach

Alle Informationen zum Fuß- und Radverkehrskonzept sowie eine Online-

Karte zu den Maßnahmen sind abrufbar unter www.gernsbach.de/radverkehr. ■

Neueröffnung der Rettungswache in Gernsbach

Nach dem Umbau und der Sanierung wurde die DRK-Rettungswache im Gernsbacher Gewerbegebiet Hillau neu eröffnet. Im Rahmen der Eröffnungsfeier betonte Kai-Jehle Mungenast, Vorstand des DRK-Kreisverbands Bühl Achern, dass die Rettungswache für die Rettungskräfte ein „Zuhause“ ist, ein sicherer Ort nach kräftezehrenden Einsätzen.

Der Vorstand bedankte sich bei der Feuerwehr Gernsbach für das angenehme Miteinander in der Zeit der Bauphase, in welcher die Rettungswache im Feuerwehrhaus integriert war.

Bei jährlich ca. 2.400 Einsätzen des Rettungswagens und 1.400 Einsätzen des Notarzteinsetzfahrzeugs hat die in Gernsbach ansässige Rettungswacht des DRK-Kreisverbands Bühl Achern für die Menschen im Murgtal eine große Bedeutung. Die räumlichen Bedingungen des



DRK-Kreisverband Vorsitzender Kai Jehle-Mungenast mit Gernsbacher Gemeinderatsmitgliedern und Bürgermeister Christ (4. v. l.).



V. l. n. r. DRK-Vorstand Kai Jehle-Mungenast, ev. Pfarrer Jochen Lenz, kath. Pfarrer Markus Moser, Bürgermeister Julian Christ, Thomas Velten und Caroline Müller, Planum Architekten Bühl. Fotos: Stadt Gernsbach

2001 erworbenen und 2004 bezogenen Gebäudes wurden den Anforderungen an eine moderne Rettungswacht zuletzt jedoch nicht mehr gerecht, sowohl im Hinblick auf die neue Generation der Rettungswagen und Notarzfahrzeuge als auch in Bezug auf die Umkleide- und Pausenräume des zwischenzeitlich auf 36 Mitarbeitende in Voll- und Teilzeit angewachsenen Personals. Zudem ist die Rettungswache Gernsbach eine Lehrrettungswache im Rettungsdienst Mittelbaden.

Rund 17 Monate dauerte die Bauzeit, die damit exakt im Plan lag. Nach der Fertigstellung verfügt die Rettungswache nun über eine Fläche von 410 Quadratme-

tern. Größe und Gestaltung passen nun zu den aktuellen Gegebenheiten.

„Dies ist wichtiger Meilenstein für Gernsbach. Eine funktionale, zeitgemäß ausgestattete Rettungswacht als effiziente Infrastruktur ist für die rettungsdienstliche Versorgung im Murgtal unerlässlich“, hob Bürgermeister Julian Christ bei der Eröffnungsfeier hervor. Auch er dankte der Feuerwehr für die unkomplizierte Zwischenlösung und hob die reibungslose partnerschaftliche Zusammenarbeit der Rettungsdienste in Gernsbach hervor. Er dankte allen Einsatzkräften für ihre Arbeit, verbunden mit dem Wunsch, dass sie stets gesund von ihren Einsätzen zurückkehren werden. ■

ILLEGALE ENTSORGUNG VON GRÜNGUT

Gefahr für Umwelt und Natur

An der Kreisstraße K3766, die von Staufenberg nach Baden-Baden führt, wird an einem Parkplatz zunehmend illegal Grünschnitt abgeladen.

Die Stadt Gernsbach weist darauf hin, dass es sich hierbei um illegale Abfallentsorgung handelt, was strafrechtlich verfolgt und mit hohen Bußgeldern bestraft wird. Diese Art der Grüngut-Entsorgung belastet das Ökosystem Wald. In den Pflanzenresten können Samen invasiver Arten, Pflanzenkrankheiten, Schädlinge und Schadstoffe enthalten sein und somit

die Tier- und Pflanzenwelt nachhaltig gefährden.

Die Entsorgung von Grüngut in der freien Natur stellt zudem eine Gefahr für die Umwelt dar, da Giftstoffe hieraus in das Grundwasser sickern und die Gewässer verschmutzen können.

Grüngutabfall gehört in die Biotonne, auf den Kompost oder muss über die Grüngutannahmestelle entsorgt werden. Die fachgerechte Entsorgung auf den dafür vorgesehenen Abladeplätzen wird zum Teil auch kostenfrei angeboten.

Die Bodenaushubdeponie in Gernsbach an der L564 in Richtung Loffenau hat geöffnet montags bis donnerstags 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr, freitags von 7.30 Uhr bis 15.15 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr. Weitere Informationen sind unter <https://www.awb-landkreis-rastatt.de> zu finden. ■

Ortsverwaltung Obertsrot

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Walter Schmeiser in Obertsrot entfällt am 8. Oktober.

Öffentliche Kunstwegführung

Am Sonntag, den 5. Oktober 2025, findet um 11.30 Uhr eine öffentliche Führung am Kunstweg am Reichenbach statt mit Informationen zu den aktuell 55 Kunstwerken am Weg, den Künstlerinnen und Künstlern, der Geschichte und Natur im Reichenbachtal. Die Tour dauert rund zwei Stunden und findet bei jedem Wetter statt. Treffpunkt ist am Beginn des Kunstweges an der Infotafel auf dem Parkplatz im Reichenbachtal hinter dem Gewerbegebiet.

Am Beginn des Kunstweges am Reichenbach präsentieren sich den Besucherinnen und Besuchern die *ZWEI FIGUREN* von Alfonso Hüppi. Sie gehören zu den Kunstwerken, die bereits seit den Anfängen ab 2009 am Kunstweg stehen.

Der Künstler wurde durch seine experimentelle und vielseitige Arbeitsweise bekannt. Sein umfangreiches Werk umfasst Malerei, Zeichnung, Skulptur

und Objektkunst. Charakteristisch ist sein spielerischer Umgang mit Formen, Materialien und Strukturen. Er kombiniert Alltagsgegenstände, Fundstücke und abstrakte Elemente zu poetischen Bild- und Objektwelten. So auch in der Arbeit *ZWEI FIGUREN* aus oxydiertem Stahl, die den Untertitel *Vom Nil zum Reichenbach*



Alfonso Hüppi: *Zwei Figuren*, 2009, oxydiertes Stahlblech, 300 x 200 x 2 cm.

Foto: Andrea Fabry

tragen. Hiermit nimmt der Künstler zum einen Bezug zu seinem Künstleraufenthalt in Namibia, lässt aber auch die Möglichkeit offen für freie Assoziationen.

Der deutsch-schweizer Künstler Alfonso Hüppi (*1935 Freiburg) absolvierte zunächst eine Silberschmiedelehre in Luzern vor seinem Studium an der Kunst- und Werkschule Pforzheim und Hochschule für Bildende Künste Hamburg. Er war Mitarbeiter der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden, Dozent an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg und Professor an der Kunstakademie Düsseldorf. Er ist Mitglied des Künstlerbundes Baden-Württemberg und der Akademie der Künste Berlin. 1997 erhielt er den Hans-Thoma-Preis des Landes Baden-Württemberg und 2017 den Erich-Heckel-Preis. Er lebt und arbeitet in Baden-Baden, wie auch seine Söhne Thaddäus und Johannes Hüppi. ■

KIRCHL OBERTSROT

„The Blue Mule“

Die Band „The Blue Mule“ ist am 4. Oktober 2025 zu Gast im Kirch Obertsrot.

In der Besetzung Nadja Hauer-Fischer (Gitarre, Gesang), Jürgen Götz (Cajon/Perc.) und Christian Fischer (Gesang, Piano, Orgel, Gitarre, Kontrabass) bieten sie eine spannende Reise durch unterschiedliche Genre. Blues von Willie Dixon, Soul der Commitments, Songs von Tom Waits und viele andere aufregende Funde der Musikgeschichte prägen das Programm. Diese werden in

abwechslungsreichen Instrumentierungen und immer mit viel Herz und Gefühl dargeboten. Die prägnante, mitreißende Stimme des Sängers, gefühlvolle Soli der Gitarristin und der satte Groove des Percussionisten versprechen einen loh-



„The Blue Mule“ tritt im Kirch Obertsrot auf. Foto: Christian Fischer

nenswerten Abend. Die Veranstaltung findet am Samstag, 4. Oktober 2025, um 20 Uhr statt, Eintritt 12 Euro.

Ticketreservierung gerne über die Homepage www.kultur-im-kirchl.de. ■

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat und sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle zur Selbstabholung anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de über-

mittelt oder telefonisch unter 644-445 mitgeteilt werden.

Annahmeschluss ist montags, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Plüsch- und Stofftiere, gut erhalten, Tel.: 0151 18948303
2. Schlafsofa, dunkel anthrazit, robuster Stoff, L 200 cm, T 83 cm, Tel.: 0171 8053977

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.
Herausgeber: Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 644-0, E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.
Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.
Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.
Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.
Anzeigenberatung: ettlingen@nussbaum-medien.de
Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

"Zu Gast bei Freunden"

Dies war am letzten Sonntag auf der Murginsel Gernsbach überall zu spüren. Im Rahmen der Interkulturellen Woche 2025 fand bei schönstem Wetter ein Freundschaftsspiel der Initiative Integration aus Kuppenheim sowie Geflüchteten aus Gernsbach statt.

Gastgeber war der Verein Boulefreunde Gernsbach e.V., dessen Mitglieder sich ins Zeug legten jedem den richtigen Schwung beizubringen. Geduldig wurden die Regeln erklärt, die richtige Wurftechnik vorgeführt und die anschließenden Spiele begleitet. In warmherziger Atmosphäre fand dabei ein reger Austausch statt, bei dem sich die Gruppen immer wieder neu mischten. Bei einigen Gastspielern entwickelte sich schon bald der Ehrgeiz und so schloss sich ein Spiel ans nächste an. Neben den etwa 20 erwachsenen Gastspielern wurden auch die älteren Kinder ins Boule einbezogen, was diese mit großem Eifer beantworteten.

Bei Bratwürsten vom Grill fand der Tag dann seinen Ausklang. Lisa Knupfer, Integrationsbeauftragte der Stadt Gernsbach und Ulrike Antonia Sztatecsny aus Kuppenheim bedankten sich für die herzliche Gastfreundschaft des Vereins: „Es wird sicher der ein oder andere auch in Zukunft

zu einem Spiel kommen wollen, es hat allen großen Spaß gemacht.“

Auch Jürgen Zimmerlin, einer der Vorsitzenden der Boulefreunde Gernsbach e.V. freute sich über die rege Teilnahme und betonte, dass man sich immer über Gastspieler oder auch neue Mitglieder freue: „Ab 16 Uhr ist in der Regel täglich jemand hier und es können auch Kugeln ausgeliehen werden. Also einfach vorbeischaun!“ ■



Jürgen Zimmerlin zeigt die Grundlagen des Boulespielens. Foto: Stadt Gernsbach

Altersjubilare

Veröffentlichung von 70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

7. Oktober

Renate Riege,
Heinrich-Langenbach-Straße 5,
80 Jahre

Horst Moser,
Eichenstraße 16, 70 Jahre

Ulrike Altig-Wilkesmann,
Hahnbachweg 38, 70 Jahre

9. Oktober

Kurt Staib,
Badhausweg 1, 80 Jahre

10. Oktober

Jelisaveta Cannistraro,
Joseph-Haas-Straße 18, 75 Jahre

Helmut Wunsch,
Hebelstraße 5, 70 Jahre

11. Oktober

Marianne Wunsch,
Friedrichstraße 10, 70 Jahre

12. Oktober

Nicolo Giammanco,
Beethovenstraße 2, 70 Jahre

Goldene Hochzeit

10. Oktober

Karmen und Felix Götz,
Rockertstraße 4

Allen Jubilaren
herzlichen Glückwunsch!

Foto: mebari/Stock/Thinkstock

Die großen Jubiläums Filme bei uns im Oktober



Roland Kaiser 50 Jahre
21.10.25 um 19:15 Uhr
23.10.25 bis 25.10.25 um 19:15 Uhr
26.10.25 um 16:00 Uhr
Einheitspreis 15.- €

THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW

50th Anniversary
30.10.25 bis 02.11.25
um 19:00 Uhr

Einheitspreis 15.- €



Täglich
19:15 Uhr
Dienstag nicht
19:15 Uhr



Täglich
15:15, 17:15, 19:30 Uhr
So. nicht 15:15 Uhr



Freitag 17:15 Uhr
Montag 17:15 Uhr
Dienstag 17:15 Uhr



Täglich
15:15 & 17:15 Uhr
Fr. Mo. Di. nicht 17:15
Freitag auch 13.15 Uhr



Best of Cinema
Dienstag 07.10.25
19:15 Uhr



Preview Sonntag
05.10.25 14:45 Uhr



Freitag 13:15 Uhr

**Kinocenter
Gernsbach**

Bleichstraße 40
Tel. 07224 - 21 15
www.kinocentergernsbach.de
info@kinocentergernsbach.de

Programm vom:
02.10.25 bis 08.10.25



Do, Mo & Di
~KINOTAG~

MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSEITE:

www.kinocentergernsbach.de

6. - 24.10.: Aktion „Movers – Aktiv zur Schule“

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Grundschule Gernsbach wieder an der Aktion „Movers – Aktiv zur Schule“, einer Initiative des Verkehrsministeriums, des Innenministeriums sowie des Kultusministeriums Baden-Württemberg.

Teilnehmende Grundschulen erhalten das Programm „Schulwegprofis“, das auf spielerische Art zeigt, dass ein aktiver Schulweg nicht nur Spaß macht, sondern auch Vorteile bringt. Im Aktionszeitraum vom 6. bis 24. Oktober erfassen die Schülerinnen und Schüler unter dem Motto „Wer geht, gewinnt!“ auf einem Klassenposter jeden aktiven Schulweg. So motivieren sie sich gegenseitig, häufiger zu Fuß, mit dem Tretroller oder Fahrrad zur Schule zu kommen. Als aktiver Schulweg zählt auch der Fußweg von der Bushaltestelle oder vom Bahnhof. Sollten Kinder mit weiteren Schulwegen mit dem Auto gefahren werden, können

sie in Gernsbach am Färbertorplatz aussteigen; dann zählt der Fußweg bis zur Schule auch.

Die Eltern erhalten einen Flyer mit allen Informationen. Um alle Verkehrsteilnehmende auf die Aktion „Movers“ aufmerksam zu machen, wurden am Schulgebäude von Weitem sichtbare Banner angebracht.

Am Ende der drei Aktionswochen darf die Grundschule, welche die meisten aktiven Schulwege nachweist, aus drei Gewinn-Vorschlägen für eine bewegte Pause auswählen. Begleitende Unterrichtsmaterialien für unterschiedliche Fächer ergänzen die Landesaktion mit Anregungen, Informationen und konkreten Aufgaben zum Schulweg und sorgen so für langfristige Impulse. ■



Die Banner am Schulgebäude machen Verkehrsteilnehmende auf die Aktion „Movers“ aufmerksam. Foto: Grundschule Gernsbach

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM GERNSBACH

Biologie trifft Ökomobil

Im Leistungsfach und im Basisfach Biologie wird auf dem Weg zum Abitur unter anderem das Thema Ökologie behandelt. Um nicht nur theoretisch im Klassenraum, sondern

auch vor Ort an einem schulnahen Ökosystem Erkenntnisse zu gewinnen, wurde bereits am 17. September 2025 das Ökomobil des Regierungspräsidiums Karlsruhe mit seiner Be-

treuerin Charlotte Backes zur Murg in der Nähe der Murginsel eingeladen.

Das Ökomobil ist ein Lastwagen, der in seinem Inneren 24 Plätze mit technischem Equipment zum Erkunden und Erforschen der zuvor gefangenen Tiere bereithält

Dazu musste zuerst eifrig gesucht, gekäschert und gesammelt werden, was einige der Schüler trotz der kühlen Witterung und frischen Temperaturen der Murg mit Vollbad erledigten.

Die Bandbreite der gesammelten Tiere des Gewässers erstreckte sich von Käferlarven über Schwimmkäfer, Köcherfliegenlarven mit und ohne Köcher, Steinfliegenlarven bis hin zu einem Hundegel und vielem mehr.

Die gefangenen und im Anschluss unter dem Mikroskop bestimmten Tiere gaben Aufschluss über die Gewässergüte der Murg. Anhand der Schülerfunde bescheinigte Frau Backes: Gewässergüte mit dem Prädikat „gut“. ■



Schülerinnen und Schüler sammeln Wasserproben am Murgufer. Foto: Cornelia Moll

BÜCHEREI GERNSBACH

Kochen, Stricken, Historische Bücher lesen

Leckere Rezepte mit Hülsenfrüchten* Kochen mit Kichererbsen, Bohnen, Erbsen und Linsen: vegetarisch und vegan: Interessante und schmackhafte Tipps für ein vegetarisches oder veganes Kocherlebnis.

Veggie Küche* Wech-Niemetz, Betina: Das Kochbuch für Teenager: supereinfach kochen in maximal 30 Minuten. Ein speziell für Teenager konzipiertes Kochbuch mit vegetarischen Rezepten und vielen hilfreichen Küchentipps.

Coole Strickprojekte für kalte Tage* Lundin, Lotta: 24 ausgefallene Motive für wärmende Accessoires. Ausgefallene Strickideen für wärmende Accessoires? @knittinglotta ist zurück!

Bertha Benz und die Straße der Träume* Schwarz, Alexander: Sehr gut recherchierter Roman über die bahnbrechende Fahrt der Autopionierin Bertha Benz im Jahr 1888.

Hedda Adlon* Adlon, Felix; Kropac, Kerstin: Geliebt, gehasst, bewundert: das unkonventionelle Leben der Hotelkönigin: Romanhaft ausgestaltete Biografie der Hoteliersgattin.

Hundert Wörter für Schnee* Franzobel: Nachdenklicher Roman über die Auswirkungen des Wettlaufs zum Nordpol durch Grönland hindurch auf dessen Ureinwohner.

Himmelsstürmerinnen* Lark, Sarah: Wir greifen nach den Sternen: Vier junge Frauen aus Schottland machen sich Ende des 19. Jahrhunderts auf, die Welt zu erobern.

Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 - 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 - 18 Uhr, Mittwoch 11 - 14 Uhr.

Falls eine E-Mail-Adresse vorliegt, informiert das Büchereiteam gerne auf der Homepage/bibkat-App und erinnert an das Rückgabedatum der ausgeliehenen Medien.

Kontaktdaten: Telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de.

Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28.

Alle Infos unter www.buecherei-gernsbach.de.



WAS IST LOS IN GERNSBACH?

Donnerstag, 2. Oktober bis Donnerstag, 9. Oktober

Museum der Harmonie im Alten Rathaus

geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr

Waldmuseum Reichental

Das Waldmuseum Reichental ist immer sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.
Gruppenführung jederzeit nach Vereinbarung unter Tel. 07224-40219.

Kunstaussstellung „Atem der Wiedergeburt“

Eine Bilderausstellung von Ewa Szendzielorz-Krauze

Die Werke sind vom 15. September bis zum 31. Oktober zu den üblichen Öffnungszeiten, montags von 7.30 bis 16 Uhr, dienstags und mittwochs von 7.30 bis 12 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 13 Uhr zu sehen. Treffpunkt Rathaus (Igelbachstr. 11), Eintritt frei.

Führung Kunstweg am Reichenbach

Treffpunkt bei der Infotafel am Fuße des Kunstweges (nach der Fa. Holzbau Wurm). Parkplatz an der B 462 zwischen Hilpertsau und Weisenbach nach der Abzweigung Richtung Kaltenbronn.

Kostenlos, Dauer ca. 2 Stunden, Wegstrecke ca. 6 km, ohne Anmeldung.

Sonntag, 5. Oktober um 11.30 Uhr

Alle Veranstaltungen unter www.gernsbach.de/veranstaltungen.

VHS Herbst-/Wintersemester 2025

Basisübungen der Shaolin

AZ31687GE

In der Ruhe liegt die Kraft. Die Bewegungen öffnen den Brustkorb, stärken Kraft und Energie und helfen die Gedanken zur Ruhe zu bringen. Diese Basis-Übungen der Shaolin-Mönche werden im Stehen durchgeführt und sind für alle Menschen geeignet. Bitte eine Stunde vorher nichts essen und Schreibzeug für Notizen mitbringen.
Samstag, 18.10.2025, 9 - 10.30 Uhr

Augenübungen - Augen-Yoga

AZ31570GE

Dieser Kurs ist eine Wohltat für angespannte, fehsichtige oder allergiegeplagte Augen. Kleine Augenübungen, eine Augen-Meditation, Atemübungen und Entspannung bringen wieder Glanz und Klarheit in die Augen. Alle Übungen können sitzend oder stehend ausgeführt werden und sind für Kinder und Erwachsene, auch für Teilnehmende mit

Vorkenntnissen geeignet.
Samstag, 18.10.2025, 11 - 13 Uhr

OTWS - Orientalischer Tanz

- eine Wohltat für die

Wirbelsäule AZ25595GE

Workshop für Anfängerinnen und Anfänger sowie Fortgeschrittene.
Samstag, 18.10.2025, 14 - 16 Uhr

Yoga-Entspannung AZ31587GE

An diesem Nachmittag kann mit einfachen Übungen losgelassen werden, damit der Körper zur Ruhe kommen kann. Eine Auszeit für Körper und Geist.
Samstag, 18.10.2025, 16 - 17.30 Uhr

Yoga für den Rücken

AZ31575GE

Mit Übungen aus dem Hatha Yoga werden gezielt Rückenbeschwerden vorgebeugt

oder gelindert. Die Kursleiterin ist Wirbelsäulenthérapeutin und Yogalehrerin und kann individuell auf die Teilnehmenden eingehen.

6 x freitags, ab 10.10.25, 18.30 - 20 Uhr

Alle oben aufgeführten Kurse finden im Studio für Tanz und Bewegung in der Hauptstr. 8 in Gernsbach statt. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken, eine Decke.

Papiermacherschule

Gernsbach: Führung mit

Papierschöpfen AZ1D524GE

Donnerstag, 9.10.2025, 18 - 20.15 Uhr

Papiermacherschule, Scheffelstraße 27.

Weitere Informationen unter:
www.vhs-landkreis-rastatt.de.

Telefonisch ist die VHS-Rastatt erreichbar unter 07222 381 3520 oder per E-Mail an Gernsbach@vhs-landkreis-rastatt.de. ■

LANDKREIS RASTATT

Veränderte Öffnungszeiten wegen interner Betriebsveranstaltung

Wegen einer internen Betriebsveranstaltung beim Landratsamt Rastatt sind am **Donnerstag, 2. Oktober**, alle Dienststellen der Landkreisverwaltung bis 14 Uhr geschlossen. In dringenden Notfällen empfiehlt das Landratsamt, sich direkt mit der örtlichen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.

Konkret betroffen sind in Rastatt das Hauptgebäude Am Schlossplatz 5 sowie die Außenstellen in der Kapellenstraße 36 und

in der Lyzeumstraße 23. Ebenfalls betroffen ist das Straßenverkehrsamt mit Fahrerlaubnisbehörde, Kfz-Zulassung und die Untere Straßenverkehrsbehörde, in Baden-Baden bleibt die Außenstelle des Gesundheitsamts geschlossen.

In Bühl und Gaggenau sind jeweils das Jugendamt mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst und der Psychologischen Beratungsstelle sowie das Forstamt, die Flüchtlingssozialberatung, die Kfz-Zulassungsbehörde

und der Pflegestützpunkt betroffen. Außerdem ist in Bühl auch das Medienzentrum Mittelbaden ab 12 Uhr nicht mehr erreichbar.

In Forbach bleibt die Kommunale Holzverkaufsstelle geschlossen.

Die Anlagen des Abfallwirtschaftsbetriebs (AWB) – Wertstoffhof Bühl-Vimbuch, Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“, Bodenaus-hubdeponie Gernsbach und Durmersheim – bleiben hingegen regulär geöffnet. ■

TÜV-PRÜFSTELLE RASTATT

Ackerschlepper-Termine

Im Spätjahr 2025 bietet der TÜV SÜD Auto Service den Kleinbauern im Murgtal und in den Rheingemeinden die Hauptuntersuchung (TÜV-Prüfung) für Ackerschlepper in der näheren Umgebung an.

Den Traktorbesitzern soll damit eine längere Anfahrt zum TÜV Service Center erspart bleiben. ■

In Gernsbach sind folgende Termine vorgesehen:

Tag	Uhrzeit	Stadtteil	Ort
13.10.25	8.00 Uhr	Lautenbach	Eichenstr. 25, Bürgerhaus
13.10.25	9.30 Uhr	Hilpertsau	Sonnenallee/ Ecke Waldstr., Firma Schumacher
13.10.25	12.00 Uhr	Reichental	Langenackerstr. 4, Schulhofgelände (Änderung zu bisher Rathausplatz)

Schienenersatzverkehr zwischen Ötigheim und Karlsruhe

Anfang Oktober 2025 plant die DB InfraGO das elektronische Stellwerk in Durmersheim in Betrieb zu nehmen. Aus diesem Grund wird die Strecke zwischen Ötigheim und Karlsruhe vollgesperrt.

Von Samstag, 4.10. (ab 0 Uhr), bis Freitag, 10.10. (bis 21 Uhr), ist davon der Abschnitt Ötigheim – Karlsruhe Tullastraße der Stadtbahnlinien S7 und S8 betroffen.

Es wird ein Schienenersatzverkehr (SEV) zwischen Ötigheim und Karlsruhe Hbf (Vorplatz) eingerichtet.

Da Fern-, Güter und schneller Regionalverkehr über Ettlingen West umgeleitet werden und die Kapazität der Strecke somit erschöpft ist, müssen die Stadtbahnen der Linien S71 und S81 zwischen Karlsruhe Hbf und Rastatt bzw. Baden-Baden entfallen. Ein SEV wird jeweils eingerichtet.

Die Linien RE2 und RE40 von DB Regio verkehren weiterhin zwischen Achern/ Baden-Baden/Freudenstadt/ Rastatt und Karlsruhe.

In zwei Nächten kommt es außerdem zu zusätzlichen Einschränkungen: Von Sonntag, 5. Oktober (22 Uhr), bis Montag, 6. Oktober (4 Uhr), entfällt der Abschnitt Kuppenheim – Karlsruhe Tullastraße der Linie S8. Ein SEV wird zwischen Kuppenheim und Karlsruhe Hbf (Vorplatz) eingerichtet.

Informationen zum Fahrplanangebot der AVG gibt es online unter avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft. ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

NOTDIENSTE DER ÄRZTE

Notdienste der Ärzte

Ärztlicher

Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und bis auf Weiteres.

Allgemeine

Bereitschaftspraxis

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten NEU ab 1.10.2025: Sa, So und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr.

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum

Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden
 Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.
 Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforder-

lichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 12012000

bzw. unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Freitag, 3. Oktober

Kleintierpraxis Benz - Barbeito, Bahnhofstr. 3, Gaggenau, Telefon 07225 1838078

Samstag, 4. Oktober/Sonntag, 5. Oktober

Dr. Sucker-Swoboda, Sezanner Straße 62, Malsch, Telefon 07246 6848

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche
 Tel. 07222 381-2255, Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
 Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Mittwoch, 1. Oktober

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, Telefon 07225 68978020

Donnerstag, 2. Oktober

Apotheke St. Laurentius, Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels, Telefon 07225 1302

Freitag, 3. Oktober

Georgen-Apotheke, Kaiserstraße 57, Rastatt, Telefon 07222 934300

Samstag, 4. Oktober

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, Telefon 07224 991780

Sonntag, 5. Oktober

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau, Telefon 07225 70304

Montag, 6. Oktober

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach, Telefon 07224 3397

Dienstag, 7. Oktober

Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53, Gaggenau, Telefon 07225 917690

Mittwoch, 8. Oktober

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau, Telefon 07225 96560

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820
 Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Alle Angaben ohne Gewähr!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Satzung

zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Gernsbach vom 22.07.2024

Aufgrund § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 29.09.2025 folgende Änderungen der Hauptsatzung der Stadt Gernsbach vom 22.07.2024 beschlossen:

I

Die §§ 6, 8, 9, 12 und 16 erhalten folgende Fassung:

§ 6

Allgemeine Zuständigkeiten der beschließenden Ausschüsse

- (1) Die beschließenden Ausschüsse entscheiden im Rahmen ihrer Zuständigkeit selbstständig an Stelle des Gemeinderats.
- (2) Den beschließenden Ausschüssen werden die in den §§ 7, 8, 9, 10 und 11 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen. Ist zweifelhaft, welcher Ausschuss im Einzelfall zuständig ist, ist die Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses gegeben.
- (3) Die Ausschüsse nach §§ 7 und 8 sind innerhalb ihres Geschäftskreises zuständig, soweit nicht die Zuständigkeit eines Ortschaftsrates gegeben ist, für:
 - 3.1. die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan, soweit

der Betrag im Einzelfall mehr als 100.000 Euro, aber nicht mehr als 400.000 Euro beträgt,

- 3.2. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben von mehr als 25.000 Euro, aber nicht mehr als 40.000 Euro im Einzelfall.

- (4) Soweit sich die Zuständigkeit der beschließenden Ausschüsse nach Wertgrenzen bestimmt, beziehen sich diese auf den einheitlichen wirtschaftlichen Vorgang. Die Zerlegung eines solchen Vorgangs in mehrere Teile zur Begründung einer anderen Zuständigkeit ist nicht zulässig. Bei voraussehbar wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.

§ 8

Verwaltungsausschuss

- (1) Der Geschäftskreis des Verwaltungsausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
 - 1.1. Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten, Personalangelegenheiten,
 - 1.2. Finanz- und Haushaltswirtschaft einschließlich Abgabenangelegenheiten,
 - 1.3. Schulangelegenheiten, Kinderbetreuungsangelegenheiten,
 - 1.4. Soziale und kulturelle Angelegenheiten, Städtepartnerschaft,
 - 1.5. Sport, Vereinswesen,
 - 1.6. Gesundheits- und Veterinärangelegenheiten,
 - 1.7. Tourismus,
 - 1.8. Marktwesen,

- 1.9. Verwaltung der Liegenschaften der Stadt einschließlich der Waldbewirtschaftung, Jagd, Fischerei und Weide,
- 1.10. Öffentlicher Personennahverkehr.
- (2) In seinem Geschäftskreis entscheidet der Verwaltungsausschuss über:
 - 2.1. die Ernennung, Einstellung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beamten des gehobenen Dienstes bis einschließlich Besoldungsgruppe A 11, von Beschäftigten der Entgeltgruppe 9 (analog gehobener Dienst) bis Entgeltgruppe 10 TVöD und von Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst ab der Entgeltgruppe S 11, soweit nicht auf den Bürgermeister übertragen,
 - 2.2. die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Freigiebigkeitsleistungen von mehr als 4.000 Euro, aber nicht mehr als 18.000 Euro im Einzelfall,
 - 2.3. die Stundung von Forderungen, soweit nicht der Bürgermeister nach § 12 zuständig ist,
 - 2.4. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt oder die Niederschlagung von Ansprüchen von mehr als 10.000 Euro bis 34.000 Euro,
 - 2.5. den Abschluss von Vergleichen, wenn das Zugeständnis mehr als 10.000 Euro bis 34.000 Euro beträgt,
 - 2.6. die Führung von Rechtsstreitigkeiten, wenn der Streitwert mehr als 10.000 Euro bis 34.000 Euro beträgt,
 - 2.7. die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, einschließlich der Ausübung von

Vorkaufsrechten im Wert von mehr als 100.000 Euro, aber nicht mehr als 400.000 Euro im Einzelfall,

- 2.8. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 34.000 Euro im Einzelfall, mit Ausnahme der Vermietung städtischer Wohnungen und mit Ausnahme der Jagdpacht,
- 2.9. die Veräußerung von beweglichem Vermögen von mehr als 100.000 Euro, aber nicht mehr als 400.000 Euro im Einzelfall.

§ 9

Ausschuss Technik und Umwelt

- (1) Der Geschäftskreis des Ausschusses Technik und Umwelt umfasst folgende Aufgabengebiete:
- 1.1. Bauleit- und Stadtentwicklungsplanung sowie Bauwesen (Hoch- und Tiefbau, Vermessung),
- 1.2. Umweltschutz, Naturschutz, Landschaftspflege und Gewässerunterhaltung,
- 1.3. technische Verwaltung der Straßen, Bauhof, Fuhrpark, Straßenbeleuchtung
- 1.4. Feuerlöschwesen und Zivilschutz,
- 1.5. Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten,
- 1.6. technische Verwaltung städtischer Gebäude,
- 1.7. Sport-, Spiel-, Freizeiteinrichtungen (ausgenommen Schwimmbäder), Park- und Gartenanlagen,
- 1.8. Verkehrswesen.
- (2) In seinem Geschäftskreis werden dem Ausschuss Technik und Umwelt Baugesuche zur Kenntnis gegeben, für die nach § 14 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie den §§ 31, 33, 34 und 35 in Verbindung mit § 36 BauGB die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens erforderlich ist, soweit es sich für die städtebauliche Entwicklung um Vorhaben von grundsätzlicher Bedeutung oder besonderer Wichtigkeit handelt.

(3) In seinem Geschäftskreis entscheidet der Ausschuss Technik und Umwelt über:

- 3.1 die Entscheidung über die Ausführung eines Bauvorhabens (Baubeschluss) und die Genehmigung der Bauunterlagen sowie die Anerkennung der Schlussrechnung (Abrechnungsbeschluss) bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtbaukosten von mehr als 100.000 Euro bis 400.000 Euro sowie die Vergabe von Lieferungen und Leistungen (Vergabebeschluss) von mehr als 100.000 Euro bis 400.000 Euro im Einzelfall,
- 3.2 Bewilligung von Sanierungszuschüssen aufgrund von Sanierungsvereinbarungen bis zur Höhe von 100.000 Euro,
- 3.3 Vereinbarungen über die Durchführung von Ordnungsmaßnahmen bis zur Wertgrenze von 100.000 Euro.

§ 12

Zuständigkeiten

- (1) Der Bürgermeister leitet die Stadtverwaltung und vertritt die Stadt. Er ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Verwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Stadtverwaltung. Der Bürgermeister erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Gesetz oder den Gemeinderat übertragenen Aufgaben. Weisungsaufgaben erledigt der Bürgermeister in eigener Zuständigkeit, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Dies gilt auch, wenn die Stadt in einer Angelegenheit angehört wird, die aufgrund einer Anordnung der zuständigen Behörde geheim zu halten ist.
- (2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt oder soweit nicht die Zuständigkeit eines Ortschaftsrates gegeben ist:

- 2.1. die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zum Betrag von 100.000 Euro im Einzelfall,
- 2.2. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Verwendung von Deckungsreserven bis zu 25.000 Euro im Einzelfall,
- 2.3. die nach der jeweiligen Haushaltsatzung bzw. nach den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe vorgesehenen Kreditaufnahmen zu den von der Verwaltung ermittelten jeweils günstigen Bedingungen vorzunehmen und die vorhandenen Darlehen bei günstigeren Konditionen umzuschulden,
- 2.4. die Ernennung, Einstellung, Entlassung und sonstige Personalangelegenheiten von Beamten des mittleren Dienstes, Beschäftigten der Entgeltgruppen EG 1 bis EG 9 (analog mittlerer Dienst), Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst der Entgeltgruppen S 2 bis S 10, Aushilfsbeschäftigten, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen,
- 2.5. die Umwandlung des Beamtenverhältnisses von Beamten auf Probe in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit und die Versetzung von Beamten in den Ruhestand auf Antrag gemäß § 40 Landesbeamtengesetz,
- 2.6. die Gewährung von unverzinslichen Entgelt- und Gehaltsvorschüssen sowie Unterstützungen,
- 2.7. die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Freigiebigkeitsleistungen bis zu 4.000 Euro im Einzelfall,
- 2.8. die Stundung von Forderungen im Einzelfall
- 2.8.1 bis zu 3 Monaten in unbeschränkter Höhe,
- 2.8.2 bis zu 12 Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 40.000 Euro,
- 2.9. der Verzicht auf Ansprüche der Stadt oder die Niederschlagung von Ansprüchen bis zu 10.000 Euro,

2.10. der Abschluss von Vergleichen, wenn das Zugeständnis bis zu 10.000 Euro beträgt,	2.20. die Entscheidung über die Ausführung eines Bauvorhabens (Baubeschluss), die Genehmigung der Bauunterlagen und die Anerkennung der Schlussrechnung (Abrechnungsbeschluss) bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtbaukosten bis 100.000 Euro sowie die Vergabe von Lieferungen und Leistungen (Vergabebeschluss) bis zu 100.000 Euro im Einzelfall,	2.6. die Festsetzung von Abgaben und Tarifen,
2.11. die Führung von Rechtsstreitigkeiten, wenn der Streitwert bis zu 10.000 Euro beträgt,		2.7. die Förderung von Dorfentwicklungsmaßnahmen,
2.12. die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, einschließlich der Ausübung von Vorkaufsrechten im Wert bis zu 100.000 Euro im Einzelfall,	2.21. die Beauftragung der Feuerwehr zur Hilfeleistung in Notlagen und mit Maßnahmen der Brandverhütung im Sinne des § 2 Abs. 2 Feuerwehrgesetz,	2.8. der Bau und die Unterhaltung von Ortsstraßen, Feld- und Waldwegen,
2.13. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 34.000 Euro im Einzelfall mit Ausnahme der Jagdpacht,		2.9. die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung,
2.14. die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 100.000 Euro im Einzelfall,		2.10. die Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang,
2.15. Zustimmung zum Stellplatznachweis bzw. zur Stellplatzablösung (§ 37 Abs. 5 und 6 Landesbauordnung - LBO -),		2.11. die Besetzung der Schulleiterstelle,
2.16. die Bestellung von Bürgern zu ehrenamtlicher Mitwirkung sowie die Entscheidung darüber, ob ein wichtiger Grund für die Ablehnung einer solchen ehrenamtlichen Mitwirkung vorliegt,		2.12. der Hiebs- und Kulturplan,
2.17. die Zuziehung sachkundiger Einwohner und Sachverständiger zu den Beratungen einzelner Angelegenheiten im Gemeinderat und in den Ausschüssen,		2.13. die Verpachtung der Jagd und Fischwässer,
2.18. die Erklärung des gemeindlichen Einvernehmens der Gemeinde nach § 14 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie den §§ 31, 33, 34 und 35 in Verbindung mit § 36 BauGB, soweit es sich für die städtebauliche Entwicklung nicht um Vorhaben von grundsätzlicher Bedeutung oder besonderer Wichtigkeit handelt,		2.14. die Vergabe von Bauplätzen,
2.19. die Erteilung von Genehmigungen für Vorhaben und Rechtsvorgänge in Sanierungs- bzw. Entwicklungsgebieten gemäß § 144 und § 169 BauGB,		2.15. Angelegenheiten der Ortsfeuerwehr.
		(3) Dem Ortschaftsrat werden im Rahmen der im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel folgende Angelegenheiten, soweit sie die jeweilige Ortschaft betreffen, zur Entscheidung übertragen:
		3.1. die Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben von 10.000 Euro bis 25.000 Euro im Einzelfall, soweit hierfür Deckungsmittel im Rahmen der für die Ortschaft ausgewiesenen Haushaltsmittel nachgewiesen werden,
		3.2. die Benennung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Ortschaft,
		3.3. die Förderung der örtlichen Vereinigungen,
		3.4. die Pflege des Ortsbildes und des örtlichen Brauchtums,
		3.5. die Ausgestaltung, Unterhaltung und Benutzung von öffentlichen Einrichtungen einschließlich Gemeindestraßen, soweit deren Bedeutung nicht über den Bereich der Ortschaft hinausgeht,
		3.6. die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und

§ 16

Zuständigkeiten des Ortschaftsrats

(1) Der Ortschaftsrat ist zu wichtigen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen, zu hören und hat ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen.

(2) Wichtige Angelegenheiten im Sinne des Absatzes 1 sind insbesondere:

2.1. die Veranschlagung der Haushaltsmittel für die die Ortschaft betreffenden Angelegenheiten,

2.2. die Bestimmung und wesentliche Änderungen der Zuständigkeiten, ferner soweit nicht für die ganze Stadt in gleicher Weise, sondern gerade für die Ortschaft von besonderer Bedeutung,

2.3. die Aufstellung, wesentliche Änderung und Aufhebung von Bauleitplänen sowie die Durchführung von Bodenordnungsmaßnahmen und städtebauliche Sanierungsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch,

2.4. die Planung, Errichtung, wesentliche Änderung und Aufhebung öffentlicher Einrichtungen einschließlich Gemeindestraßen,

2.5. der Erlass, die wesentliche Änderung und Aufhebung von Ortsrecht,

Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten einschließlich der Ausübung vertraglicher Vorkaufsrechte im Wert von mehr als 100.000 Euro, aber nicht mehr als 165.000 Euro im Einzelfall,

3.7. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 34.000 Euro, aber nicht mehr als 65.000 Euro im Einzelfall mit Ausnahme der Jagdpacht,

3.8. die Veräußerung von beweglichem Vermögen von mehr als 100.000 Euro, aber nicht mehr als 165.000 Euro im Einzelfall.

Dies gilt nicht für vorlage- und genehmigungspflichtige Beschlüsse sowie für Angelegenheiten, die dem Bürgermeister nach § 12 übertragen sind.

(4) § 6 Abs. 1 und 4 gelten entsprechend.

II

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach

§ 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung gegenüber der Stadt Gernsbach geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist, ohne tätig zu werden, verstreichen lässt,

kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der/ die Bürgermeister/in dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Ausgefertigt, HV, 10.0:
Gernsbach, den 29.09.2025



Julian Christ
Bürgermeister

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Weidegemeinschaft
Reichental

14. Reichentaler Weidefest

Am Samstag, den 4. Oktober 2025, ab 12 Uhr lädt die Weidegemeinschaft Reichental zum 14. Reichentaler Weidefest ein. Für die jüngsten Besucher ist bestens gesorgt: Um 13.15 Uhr beginnt der Brezelsteckenumzug, der die geschmückten Tiere begleitet, bevor sie gegen 14 Uhr am Stall eintreffen.

Auch das beliebte Heukino, welches für Spaß und Abwechslung sorgt, wird wieder aufgebaut. Der Musikverein Orgelfels Reichental sorgt für festliche Klänge, die Gugg!... ä Musik us Richedal bringt gute Laune, und die Murgtaler Mundstück-Schlotzer heizen mit fetzigen Tönen ein. Zudem sorgt DJ Matze für die besten Partyhits.

Parkmöglichkeiten gibt es beim 1. Parkplatz vor dem Ortseingang mit Shuttle-service von 12 bis 18 Uhr oder am Festplatz mit Fußweg über den Sportplatz. Natürlich wird auch für das leibliche

Wohl bestens gesorgt. Die Weidegemeinschaft freut sich über viele Besucher.



Die Weidegemeinschaft Reichental lädt zum Weidefest ein. Foto: Lena Wegst

DLRG - Ortsgruppe
Gernsbach



Erste Hilfe Lehrgang

Der nächste Erste Hilfe Lehrgang findet am Samstag, den 11. Oktober, von 9.30 bis 17.30 Uhr im DRK Haus in Gernsbach (bei der Realschule) statt. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage gernsbach.dlrg.de.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Blutspende

Herbstaktion bei der DRK-Blutspende: Erst Blut spenden – dann Koffer packen Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Das DRK ruft zur guten Tat auf und verlost unter allen Lebensretterinnen und Lebensretter vier exklusive Reisen nach Lissabon. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knappe 10 Minuten. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spenderinnen und Spender, die zum ersten Mal gespendet haben, ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann. Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen etwa 2.700 Blutspenden benötigt. Patientinnen und Patienten aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen.

Aktion: Jetzt Blut spenden und mit et- was Glück eine Reise nach Lissabon ge- winnen. Unter allen Blutspenderinnen und Blutspendern verlost der DRK-Blut- spendendienst vier exklusive Reisen für je zwei Personen nach Lissabon. Einfach Blutspendetermin im Aktionszeitraum (22. September bis 31. Oktober) buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen.

So läuft eine Blutspende ab: Wunschter- min online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken. Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden und medizinischen Fragebogen ausfüllen. Durch eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch wird festge- stellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende und im Anschluss die wohl- verdiente Ruhepause mit leckeren Snacks. Der nächste Termin in Gernsbach ist am Donnerstag, dem 9.10., von 14.30 bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9.

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine.

Forum Gernsbacher Zehntscheuern

Einladung zum Hock

Das Forum Gernsbacher Zehntscheuern lädt alle Bürgerinnen und Bürger herz- lich zum letzten Hock in diesem Jahr am Donnerstag, den 10. Oktober, ab 18 Uhr in den Zehntscheuern ein.

Es soll dabei die Gelegenheit genutzt werden, allen Helferinnen und Helfern des zurückliegenden Altstadtfestes ganz herzlich zu danken. Das Engagement von allen hat dazu beigetragen, das Fest zu einem Erfolg zu machen. Als kleines Dankeschön sind alle Helferinnen und Helfer eingeladen, bei Speis und Trank ein paar gesellige Stunden in den Zehnt- scheuern zu verbringen.



Reger Andrang herrschte beim Altstadtfest in den Zehntscheuern.

Foto: Annegret Kavelage

Projektgruppe „Adventskalender an den Zehntscheuern“

Im Rahmen des Hocks findet auch ein Treffen der Projektgruppe „Adventska- lender an den Zehntscheuern“ statt. Die Gruppe freut sich über weitere Interes- senten, die aktiv bei der Gestaltung der Fenster oder des Rahmenprogramms mitwirken möchten. Alle, die Lust haben, kreativ zu werden und das Projekt mitzu- gestalten, sind herzlich willkommen.

Für Rückfragen steht Sabine Giersiepen unter der E-Mail-Adresse info@zehnt.de info zur Verfügung.

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Das Forum freut sich auf ein schönes Miteinander.

Hockey-Club
Gernsbach 1919



Erfolgreicher Spieltag für WU12

Die Mädchenmannschaft WU12 des HC Gernsbach zeigte am 20. September in Vaihingen/Enz eine starke Leistung und konnte beide Begegnungen für sich entscheiden.

Im ersten Spiel traf das Team auf den Mannheimer HC 5. Bereits in der 4. Minute erzielte Katharina das 1:0 für Gernsbach. Mannheim kam in der Folge zwar zu Chancen, darunter eine gefährliche Strafecke, doch Abwehr und Torhüterin hielten stand. Auch nach der Pause blieb es eine umkämpfte Partie, in der Gernsbach mehrere Möglichkeiten zum Ausbau der Führung ungenutzt ließ. Dank einer konzentrierten Defensivlei- stung verteidigte die Mannschaft den knappen Vorsprung bis zum Schluss und feierte einen verdienten 1:0-Erfolg. Deutlich torreicher verlief die zweite Begegnung gegen den AC Weinheim 2.

Schon früh stellte Gernsbach die Weichen auf Sieg: Lara brachte ihr Team in der 2. Minute in Führung, ehe Antonia kurz darauf auf 2:0 erhöhte. Katharina sorgte in der 10. Minute für das 3:0 und traf nach der Pause ein weiteres Mal zum 4:0. Auch Amelie trug sich mit dem 5:0 in die Torschützenliste ein, bevor Eva mit zwei Treffern den 7:0-Endstand herstellte. Mit zwei Siegen und einer überzeugenden Teamleistung setzte der HC Gernsbach ein Ausrufezeichen und knüpfte an die gute Form der vergangenen Wochen an.



Die erfolgreiche Mädchenmannschaft WU12 des HC Gernsbach. Foto: MI

Naturfreunde
Gaggenau - Gernsbach



Mittwochswanderung

Am Mittwoch, 8.10., findet die nächste Nachmittagswanderung statt: Reitweg, Welterbe-Wanderweg in Baden-Baden, eine historische Strecke aus dem 19. Jahrhundert.

Treffpunkt ist um 13.20 Uhr am Bahnhof Gernsbach, Abfahrt Bus 244 um 13.32 Uhr nach Baden-Baden, Leopoldsplatz. Es handelt sich um eine leichte, aus- sichtsreiche und informative Tour aus der Innenstadt in die Weststadt. Eine Einkehr ist geplant. Info und Anmeldung bei Anneliese Bunze, Tel.: 07221/53767.

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Wanderungen

Die Dienstagswanderer fahren am Mittwoch, dem 8. Oktober, um 10 Uhr vom Gernsbacher Bahnhof nach Freudenstadt und von dort aus mit dem Bus 100 nach Kniebis-Dorf. Dort erfolgt die Einkehr. Nach 1,5 km Wanderung lockt das Café Günther mit Kaffee und Kuchen. Bitte auf trittsichere Schuhe und die Mit- nahme von Wanderstöcken achten. Für weitere Informationen: Tel. 07225-4300. Die Mittwochswanderer treffen sich am 8. Oktober, um 9.50 Uhr, am Gerns-

bacher Bahnhof zur Fahrt mit dem Bus 244 zur Wolfsschlucht. Dort beginnt die Wanderung zum Alten Schloss. Bei einer Pause an der Aussicht Ritterplatte ist die wunderbare Aussicht bis hinunter nach Baden-Baden zu genießen. Auf dem oberen Felsenweg geht es weiter zur Ebersteinburg und danach zur Einkehr ins neu eröffnete Café-Restaurant Wolfsschlucht. Die Wanderung ist ungefähr 10 km lang mit 340 Hm auf- und 350 Hm abwärts. Gute Trittsicherheit ist Voraussetzung und die Mitnahme von Wanderstöcken empfehlenswert. Wer eine Fahrkarte benötigt, meldet sich unter der Tel. 0151 10063836, für weitere Auskünfte zur Wanderung unter Tel. 0178 1766951.

Gäste, die (gegen eine Gebühr von 5 Euro) an den Wanderungen teilnehmen, sind herzlich willkommen.



Die Dienstagswanderer suchen in sommerlichen Tagen Abkühlung.

Foto: Schwarzwaldverein Gernsbach

Soroptimist International Club
Bad Herrenalb/Gernsbach

Unterstützung von „The Music of Michael Brecker“

„Packende Live-Musik von Pop über Blues, Funk bis zu Weltmusik und Jazz, geprägt von immer wieder neuen Musikerinnen und Musikern, Instrumenten, Songs und Ideen“, so beschreibt das Gaggenauer Kulturbüro die monatlichen Konzerte des Musikkollektiv Gaggenau COLLECTIVITY. „The Music of Michael Brecker“ wird am 9. Oktober um 20 Uhr im klag auch vom Club Soroptimist International Bad Herrenalb/Gernsbach unterstützt. Die Gaggenauer Gastgeber Clara Vetter, Klavier, und Max Treutner, Saxophon, EWI (Electronic Wind Instrument) treffen an diesem Abend auf den in New York lebenden Silvan Joray, Gitarre, sowie Mario Angelov, Bass, und Felix Wolf, Schlagzeug. „Ein elektrisierender Abend“, wie das Kulturbüro beschreibt. „Die Musik ist einer Koryphäe des Fusion Jazz gewidmet: Michael Brecker.“ 1949 in

Philadelphia geboren und 2007 in New York gestorben, ist er als einer der bedeutendsten Jazzmusiker bekannt. Auf seinem letzten Album „Pilgrimage“ sind laut JazzEcho ausschließlich Kompositionen von Brecker zu hören. Mitglieder vom Soroptimist Club Bad Herrenalb/Gernsbach informieren gerne in der Pause oder nach dem Konzert über ihre Organisation „eine weltweite Stimme der Frauen“.

Turnverein
Hilpertsau 1920



Sportangebote

Bewährte Kurse für Senioren und Seniorinnen:

Die Herbstkurse haben begonnen: „Fit und gesund durch Bewegung“, ein ganzheitliches Fitnesstraining, findet jeweils dienstags oder mittwochs um 19.30 Uhr in der Ebersteinhalle statt.



Übungsleiter Bernhard Gerstner.

Foto: Bernhard Gerstner

Der Kurs „Mobil bleiben im Alter, vielseitiges Bewegungstraining für Senioren“ beginnt dienstags um 18 Uhr, ebenfalls in der Ebersteinhalle. Wer noch kurzfristig einsteigen möchte, ist herzlich eingeladen. Es sind jeweils noch wenige Plätze frei. Weitere Infos und Anmeldung beim Übungsleiter Bernhard Gerstner, Tel. 07224/50631 oder per Mail bernhardgerstner@web.de.

Neue Angebote

Das Tanztraining für Mädchen ab 8 Jahren findet samstags von 10.30 bis 11.45 Uhr statt, für Mädchen ab 14 Jahren mittwochs von 19.30 bis 20.30 Uhr – jeweils in der Schulturnhalle Hilpertsau unter der Leitung von Sonja Krieg. Im Mittelpunkt stehen Spaß an der Bewegung sowie die Förderung von Koordina-

tion, Gleichgewicht und Beweglichkeit. Wer Lust dazu hat, kann einfach zur Schnupperstunde vorbeikommen, mittanzen und Spaß haben.

Für die Kleinsten bietet das Eltern-Kind-Turnen mit Anna Strobel dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Schulturnhalle Hilpertsau eine tolle Gelegenheit, spielerisch erste Bewegungserfahrungen zu sammeln. Kinder ab dem Laufalter bis zum 3. Geburtstag trainieren hier Ausdauer, Kraft, Grobmotorik, Beweglichkeit und Gleichgewicht. Bewegung macht Spaß und ist gesund. Es sind noch Plätze frei. Bitte telefonische Anmeldung unter 0178-7450200.

Musikverein
Lautenbach



Helferfest

Das Jubiläums-Zeltfest des MVL im Juli 2025 ist allen Besuchern und Beteiligten als grandioses Fest noch in bester Erinnerung. Möglich wurde es dank eines herausragenden Engagements von vielen fleißigen Helfern aus den Reihen des MVL, aber auch von zahlreichen befreundeten Vereinen und nicht zuletzt aus der Bevölkerung. Eine entsprechende Würdigung erfuhr dieses Engagement auch in der Presse.

Nun lädt der MVL alle Helfer sehr herzlich ein zu einem Helferfest am Samstag, 25. Oktober, ab 18 Uhr im Bürgerhaus Lautenbach, um auf diesem Wege nochmals „Danke!“ zu sagen. Für Getränke und Verpflegung ist gesorgt. Und Erinnerungen an das Jubiläumsfest werden mit einer tollen Bildershow aufgefrischt. Zur besseren Planung bittet der MVL um Teilnehmerückmeldung aller Helfer, die sich noch nicht angemeldet haben, möglichst bis spätestens 8.10. unter vorstand@musikverein-lautenbach.de. Beim Helferfest kann auf die tollen Julitage zurückgeblickt und in Erinnerungen geschwelgt werden.



Ob Zeltbau, Küche, Kuchenspenden, Kinderunterhaltung ... alle Helfer sind zum Helferfest eingeladen.

Foto: MVL Archiv



Pflanzentauschtag

Am Samstag, dem 11. Oktober, findet von 10 bis 12 Uhr der beliebte Pflanzentauschtag statt. Wer Samen, Ableger, Pflanzen, Stauden oder Sträucher übrig hat, bringt sie mit, wer Pflanzen braucht, sucht sich das Passende aus – kostenlos und ohne Verpflichtung, selbst etwas zu liefern. Im Oktober werden nach und nach die Gärten winterfest gemacht. Samen, z. B. von Malven, Stockrosen, Ringelblumen, Kapuzinerkresse, Zinien etc., können jetzt geerntet werden, und Ableger, die beim Abräumen des Gartens anfallen, erfreuen beim Pflanzentauschtag einen neuen Besitzer und landen nicht im Grünmüll. Bitte die Pflanzen nur in handlicher Größe und mit Beschriftung mitbringen und an Kistchen oder Tüten für die Fundstücke denken.

Nicht nur die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Cantiamo – Chor der
Paulusgemeinde Staufenberg

Bunter Herbstausblick

Mit ein paar Sonnenstrahlen im Cantiamo-Gepäck ist der Chor der Paulusgemeinde Staufenberg voller

Energie zurück aus der Sommerpause. Die Proben laufen bereits auf Hochtouren, und die Sängerinnen und Sänger stehen in den Startlöchern – denn der Herbst verspricht ein buntes Gesangsprogramm mit besonderen Auftritten:

Den Auftakt bildet am 3. Oktober um 15 Uhr die Goldene Hochzeit von Ursula und Ewald Bähr in der Pauluskirche Staufenberg. Mit drei ausgewählten Stücken trägt der Chor zur festlichen Gestaltung des Gottesdienstes bei und freut sich über die außergewöhnliche Ehre, diesen Tag musikalisch zu begleiten. Als Highlight der bunten Herbstsaison gilt außer Zweifel das eigene Konzert am 22. November um 17 Uhr – ein klangvoller Abend, zu dem die Choristen Jung und Alt herzlich einladen. Den Ausklang des Chorjahres stellt die besinnliche Mitgestaltung des Weihnachtsgottesdienstes am 25. Dezember um 10 Uhr dar, diesmal in der evangelischen Kirche in Gernsbach.

So startet mit frischer Stimme, Freude an der Musik und viel Gemeinschaftsgeist der Chor gemäß seinem Motto „Cantiamo – lasst uns singen!“ in eine turbulente, ereignisreiche und bunte zweite Jahreshälfte.

Singbegeisterte (auch ohne Vorkenntnisse), die gerne reinschnuppern möchten, sind herzlich eingeladen: Die Proben finden jeweils dienstags von 19 bis 20.30 Uhr im Paulussaal Staufenberg (Kirchstraße 8) statt.

Mitgliederversammlung

Der Förderverein Kinderhaus Staufenberg lädt ein zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 15. Oktober, um 18.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Kinderhauses in Staufenberg.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwart
5. Stellungnahme des Kassenprüfers
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Neuwahl des Vorstandes und des Beirats
9. Aktivitäten im Jahr 2025/2026
10. Verschiedenes

Der Förderverein freut sich über eine rege Teilnahme an der Versammlung.

Handwerker-Verein
Staufenberg 1864



Vereinsausflug

Für den Vereinsausflug nach Rottweil am kommenden Samstag, 4.10., sind noch Anmeldungen möglich, per Mail an handwerkervereinstaufenberg@gmx.de oder telefonisch bei Vorstand Dieter Hutt, Tel. 0176 97909396.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Gernsbach

Blumenweg 15

Website: www.kirche-murg.de

E-Mail: hallo@kirche-murg.de

Instagram: [@christuskirche_murgtal](https://www.instagram.com/christuskirche_murgtal)

Facebook: [christuskirchemurgtal](https://www.facebook.com/christuskirchemurgtal)

Sonntag, 5. Oktober

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde

Sonntag, 5. Oktober

15 Uhr Serviciu divin romanesc
(rumän. Gottesdienst)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Jakobskirche und Pauluskirche
Staufenberg

Pfarrbüro Gernsbach

Ebersteingasse 1, Tel.: 07224/3394

Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672

Mail: paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.paulus-gemeinde.de

Pfarrer Jochen Lenz

Tel.: 0172 6177397

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 2. Oktober

19.30 - 21 Uhr Gesprächskreis, Gmde-saal St. Jakob

Samstag, 4. Oktober

10.30 - 12 Uhr Erntedankabgaben in St. Jakob

18 Uhr Gospelchor „Caribu“ aus dem Südharz

Sonntag, 5. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst, St. Jakobskirche mit Quartett und Kirchenchor

15 Uhr Familien-Gottesdienst mit dem verrückten Bananenbrot, anschließend leckere Suppe, Pauluskirche

Dienstag, 7. Oktober

19 Uhr Probe Cantiamo - Chor der Paulusgemeinde, Paulus-Saal, Roseli Peuker

Mittwoch, 8. Oktober

9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergymnastik für Senioren, Staufenberg-halle, Barbara Haitz

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, Ellen Hecker

19 Uhr Kirchengemeinderatssitzung, Paulussaal

Donnerstag, 9. Oktober

19.30 - 21 Uhr Bibelkreis

Erntedankgaben

Als Dank an Gott für die Früchte, die reichlich geerntet werden durften, soll auch in diesem Jahr der Altar in St. Jakob zum Erntedankfest geschmückt werden. Die Gaben können am Samstag, 4. Oktober, zwischen 10.30 Uhr und 12 Uhr in St. Jakob abgegeben werden.

Die Erntedankgaben für Paulus dürfen am Sonntag, den 5. Oktober, zum Gottesdienst um 15 Uhr in die Pauluskirche mitgebracht werden, da in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen leider keine separate Straßensammlung stattfinden kann.

Es sind nicht nur Gartenfrüchte willkommen, sondern alle Grundnahrungsmittel, aber auch Lebensmittelkonserven, sowie alle haltbaren Lebensmittel. Alle Gaben kommen der Tafel in Gaggenau zugute. Vielen Dank.

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Seelsorgeteam

**Pfarrer Markus Moser -
Leiter der Seelsorgeeinheit**
Tel.: 07224 995790

Kooperator Adalbert Mutuyisugi
Tel.: 07228 9697728

Gemeindereferentin Agnes Becker
Diensthandy: 0160 91132114

Pfarrbüroöffnungszeiten
Mo., Di. und Freitag von 9 bis 12 Uhr
Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach
So., 5.10.

9.30 Uhr Hl. Messe zum Patrozinium mit dem Kirchenchor

Di., 7.10.

18.30 Uhr Hl. Messe mit dem Frauenbund

Gemütliches Beisammensein nach dem Patrozinium

Das Gemeindeteam Gernsbach lädt am Sonntag, 5.10., nach dem Gottes-

dienst anlässlich des Patroziniums zum gemütlichen Beisammensein ein. Es gibt leckere Häppchen, Kuchen und Getränke. Der Erlös kommt den neuen Fahnen zugute. Das Gemeindeteam freut sich auf viele Besucher.

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde
Obertsrot/Hilpertsau

Fr., 3.10.

18 Uhr Rosenkranz

Do., 9.10.

18 Uhr Eucharistische Anbetung

Seniorenachmittag im Bernhardusheim

Am Mittwoch, den 8.10.2025, findet der nächste Seniorenachmittag um 14.30 Uhr im Bernhardusheim statt.

Alle Seniorinnen und Senioren dürfen sich auf den Besuch der Kinder des Kindergartens Hilpertsau freuen. Natürlich gibt es wieder Kaffee, Kuchen und diverse Getränke.

Den Abholdienst übernimmt dankenswerterweise Marianne Merkel, Tel. 40113.

Das Team freut sich auf rege Teilnahme.

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Sa., 4.10.

18.30 Uhr Hl. Messe zu Erntedank und Seelenamt für Bernhard Kottler

Do., 9.10.

18.30 Uhr Hl. Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstraße 32

Sonntag, 5. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 7. Oktober

10 Uhr Seniorenausflug nach Wissembourg

Mittwoch, 8. Oktober

20 Uhr Gottesdienst in Loffenau, Kelterackerweg 3

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 2. Oktober

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 4. Oktober

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Die Rolle der Religion im Weltgeschehen“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Wie dich die Grundlehren der Bibel weiter berühren können“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“ Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Samstag, 4.10. - Abgabe der Erntedankspenden

Alle sind herzlich eingeladen, ihre haltbaren Spenden am 4.10. zwischen 11 und 14 Uhr bei Pfarrerin Solveigh Walz im Pfarramt abzugeben. Die Gaben wie Nudeln, Reis, Mehl, Konservendosen, Zucker, Kaffee und andere haltbare Lebensmittel sind eine wertvolle Unterstützung für Menschen in Not.

Sonntag, 5.10. - Erntedank

10 Uhr Erntedankgottesdienst mit Pfarrerin Walz

Musikalische Gestaltung: Christian Karius und der Lobpreischor.

Wichtiger Hinweis zur Kirchenwahl: In diesem Gottesdienst wird die Wahlvorschlagsliste zur Kirchenwahl bekannt gegeben.

Sonntag, 12.10.

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz
Musikalische Gestaltung: Lenchen Kneisch und der katholische Kirchenchor, im Anschluss: Kirchkaffee.

Ökumenischer Mittagstisch

„Gemeinsam schmeckts besser“ findet wieder am 7.10. um 12 Uhr im kath. Gemeindehaus Weisenbach statt. An-/Abmeldung bei Marlis Fritz, Tel.: 07224 1434.

Lobpreischor

Der Lobpreischor probt im Oktober am 13.10. und 27.10. jeweils um 20 Uhr in der evangelischen Kirche in Forbach.

Pfarramt

Mittwochs 10 - 13 Uhr

Tel. 07228 2344, E-Mail:

forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de

Pfarrerin Walz: Tel. 0155 60478952,

E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de

Facebook:

Evangelische Kirche im Murgtal

Instagram: @murgtalkirche